

IT für Erwachsene –Themenvorschläge

- Künstliche Intelligenz
- Wandern und Radfahren mit Komoot
- Verwalten von Zugangsdaten
 - Benutzer/Kennwort
 - Zwei-Faktor-Authentifizierung
 - Passkey
- ID-Austria
- Sicherer Umgang im digitalen Umfeld
 - Backups in allen Lebenslagen
 - Schutz vor Bedrohungen (Viren, Hausverstand, ...)

Kleiner Webauftritt für die Kursreihe

- <https://gkoe.github.io/senioren-it-kurs/home/>
- Benutzer: gast, Kennwort: xxxxx

Senioren-IT Kurs[Kursabende](#)[Downloads](#)[Abmelden](#)

Kursmaterialien zum Download

Hier findest du alle wichtigen Materialien, Handouts und Anleitungen zu unseren Kursen. Klicke auf ein Dokument, um es herunterzuladen.

?? Passwortmanager: Bitwarden

Anleitung zur Einrichtung und Nutzung des kostenlosen Passwortmanagers Bitwarden. Sichere deine Passwörter einfach und übersichtlich.

?? IT-Sicherheit: Bedrohungen erkennen

Wichtige Informationen zu Phishing, Schadsoftware und anderen digitalen Gefahren. Lerne, wie du dich schützen kannst.

?? Künstliche Intelligenz in der Praxis

Praktische Einführung in KI-Tools und wie du diese im Alltag nutzen kannst. Verständlich erklärt mit Beispielen.

Krone und Nachrichten am Dienstag

WIRTSCHAFT

"Zur Dotcom-Blase gibt es einige Unterschiede"

Von Martin Roithner, 04. November 2025, 00:04 Uhr



OÖN | STANDARD

Betrug mit "FinanzOnline": 580.000 Euro überwiesen

04. November 2025, 00:04 Uhr



EMMI AI



Emmi AI, das von Johannes Brandstetter vom Institut für Machine Learning gegründet wurde, entwickelt künstlich-intelligente Simulationssoftware, die physikalische Prozesse wie Luft- oder Flüssigkeitsströmungen in Echtzeit berechnen kann. Dadurch lassen sich Entwicklungsprozesse in der Industrie – etwa bei der Herstellung von Flugzeugen – deutlich beschleunigen.

Dienstag, 4. November 2025

KULTUR

Seite 35



Oona Valarie Serbest beim AR-Walk: Virtuelle Bilder verschwimmen mit der echten Stadt.



Preis und gewährte

Eine Stadtführung als Game

Das Smartphone wird zum Zeitfenster, der Stadtsparzierung zur Spurensuche: Erstmals gibt es in Linz ein Augmented-Reality-Erlebnis, bei dem Pionierinnen im Mittelpunkt stehen.

OBERÖSTERREICH

KI erfand Urteile: Beschwerde bei OGH abgeblitzt

04. November 2025, 00:04 Uhr



Der OGH befindet sich im Justizpalast in der Wiener Innenstadt. (vowe)
Bild: VOLKER WEIHOLD

Fiktive Schauspielerin soll allen bald die Show stehlen

Eingessene Hollywood-Größen s
doch bald wird es digitale Konkurrenz



OÖNplus WIRTSCHAFT

Fast ein Gigawatt Strombedarf: Google setzt die nächsten Schritte in Kronstorf

Von Alexander Zens, 04. November 2025, 04:45 Uhr



Die Rezentelle in Kronstorf, bald wird über den Rezenterschneid

Berechtigte Bedenken gibt es überall



Nobelpreisträgerin warnt vor KI

200 prominente Wissenschaftler, Politiker und KI-Experten aus aller Herren Länder fordern „rote Linien“ bei der Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) und sehen immense Gefahren

Die KI birgt ein immenses Potenzial für die Förderung des menschlichen Wohlergehens, doch ihre derzeitige Entwicklung birgt beispiellose Gefahren“, heißt es in einem offenen Brief von 200 Unterzeichnern, darunter zehn Nobelpreisträger aus der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, der sich an die in New York versammelten Staats- und Regierungschefs bei UNO-Generaldebatte Ende September rich-

tete. Auch Mitarbeiter führender KI-Unternehmen wie Anthropic, Google DeepMind, Microsoft und OpenAI setzten ihre Unterschrift unter den Text, in dem es weiter lautet: „Die Regierungen müssen handeln, bevor sich das Zeitfenster für sinnvolle Eingriffe schließt.“ In der Schlussforderung heißt es: Bis Ende 2026 soll eine „internationale Vereinbarung über rote Linien für KI“ beschlossen werden. Besonders KI-Tätigkeiten im

Bereich der Kontrolle über Atomwaffenarsenale und autonome Waffensysteme, die an KI gekoppelt sind, und der Einsatz von KI für Massenüberwachung müssen ganz klar definiert werden.

„Menschliche Kontrolle wird immer schwieriger“

Die Unterzeichner warnen überdies, dass KI alsbald „menschliche Fähigkeiten weit übertreffen könnte“. Und ohne klare Grenzen

wird es immer schwieriger werden, „eine menschliche Kontrolle auszuüben“.

Auch in etlichen Bereichen der Arbeitswelt gilt es achtsam zu sein, denn KI-Kritiker stoßen jetzt schon Cassandra-Rufe bezüglich einer möglichen Massenarbeitslosigkeit aus. Die KI hat bereits in mehreren Berufsbranchen Fuß gefasst – sogar in Hollywood soll ein KI-Avatar als weibliche Schönheit bald eine Rolle spielen (siehe rechts). M.L.

Black Monday

Fünf Billionen Dollar? Ostindien-Kompanie war größer als Nvidia

Nvidia hat als erstes Unternehmen eine Bewertung von fünf Billionen Dollar erreicht. Davor waren andere Branchen für Meilensteine zuständig.

Nvidia dominiert inzwischen rund 90 Prozent des Marktes für KI-Chips, die in den Rechenzentren von Microsoft, Meta, Amazon und OpenAI eingesetzt werden. Seit der ChatGPT-Revolution Ende 2022 hat sich der Börsenwert des Unternehmens mehr als verzwölffacht. Mit der 5-Billionen-Dollar-Bewertung hat Nvidia nicht nur seine Rivalen deklassiert, sondern auch Börsengeschichte geschrieben.

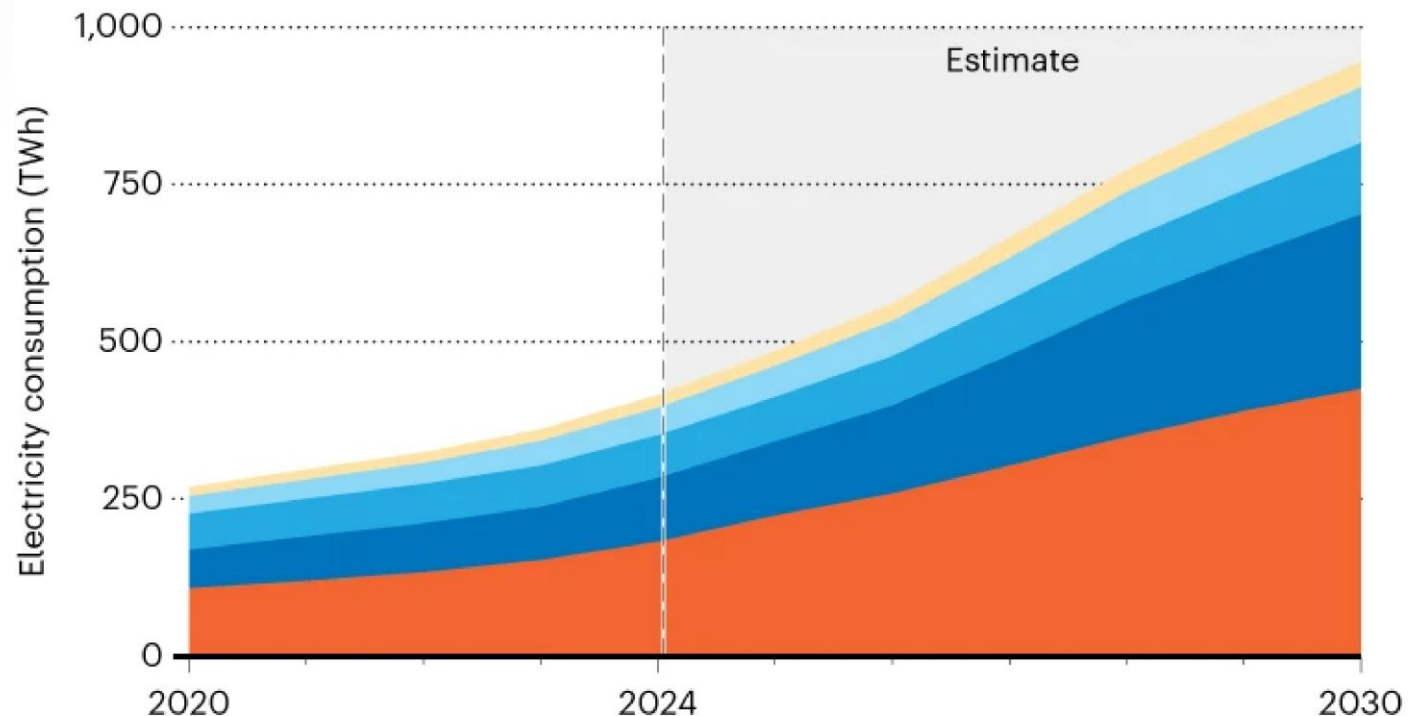
Energieverbrauch für KI

- Wird von derzeit ca. 3-4% auf bis zu 10% steigen

DATA-CENTRE ENERGY GROWTH

China and the United States are predicted to account for nearly 80% of the global growth in electricity consumption by data centres up to 2030*.

United States China Europe Asia excl. China Rest of world



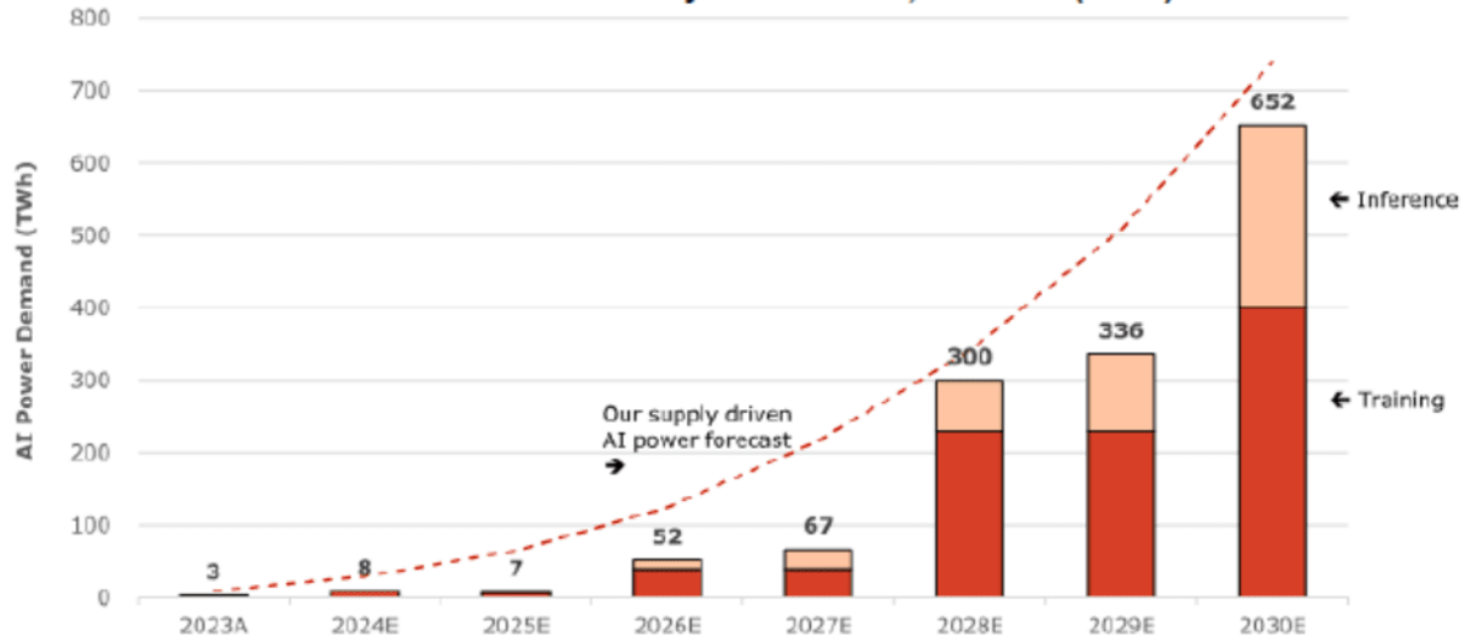
*Predicted trajectory under current regulatory conditions and industry projections.

Training ⇔ Nutzung

Summary of GenAI demand forecast

Source: Wells Fargo

Note: Total US electricity demand – 4,000 TWh (2023)



	2023A	2024E	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E	2030E
(+) Training power demand (TWh)	3	8	7	40	40	229	229	402
(+) Inference power demand (TWh)	0	0	0	12	27	70	107	250
Demand driven AI power forecast (TWh)	3	8	7	52	67	300	336	652
Supply driven AI power forecast (TWh)	9	29	65	125	217	341	506	739

Source: Wells Fargo Securities, LLC estimates

Datacenter in Kronstorf

- Voest-Alpine benötigt inklusive Lichtbogenöfen 320 MW
- Umspannwerk Kronstorf muss größer werden
- Google hat bei der APG um 800 MW Leistung angesucht

Dienstag, 4. November 2025 | WWW.NACHRICHTEN.AT/WIRTSCHAFT

Fast ein Gigawatt Strombedarf: Google setzt die nächsten Schritte in Kronstorf

Den ersten Netzanschluss hat sich der IT-Konzern gesichert, es braucht aber noch viel mehr

III HINTERGRUND
VON ALEXANDER ZENS



Google braucht für sein geplantes Rechenzentrum in Kronstorf vor allem eines: viel Strom. Fast ein Gigawatt (1000 Megawatt) Leistung will sich der US-amerikanische IT-Konzern dem Versprechen nach als langfristige Kapazität sichern.

Hier handelt es sich um die sogenannte Baseload – also den kon-



Google betreibt 29 Rechenzentren in elf Ländern, weitere entstehen.

Foto: Google

180 Megawatt von der Netz-Ö3 bekommt und für den rund 20 Millionen Euro teuren Bau des Umspannwerks etwa 15 Millionen Euro bezahlt hat.

Umspannwerk eventuell größer

Google braucht aber eben noch deutlich mehr Strom. Beim Übertragungsnetzbetreiber APG (Austrian Power Grid) hat der Konzern offenbar um einen Netzanschluss mit 800 Megawatt Leistung angesucht. Die APG soll 400 Megawatt

Vergleich Donau-Kraftwerke

Kraftwerk	Leistung
Donaukraftwerk Aschach (Aschach)	287 MW VERBUND +2
Donaukraftwerk Ottensheim-Wilhering (Wilhering)	179 MW VERBUND +1
Donaukraftwerk Abwinden-Asten (Asten)	168 MW VERBUND +1
Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen (Wallsee/Mitterkirchen)	210 MW VERBUND +1

Wenn man diese vier addiert: $287 + 179 + 168 + 210 = 844$ MW Gesamtleistung.

Politik entdeckt die KI

- <https://www.youtube.com/watch?v=gIVxQldeFEU>
- **Albanien** hat unter Ministerpräsident Edi Rama die **KI-Ministerin "Diella"** (albanisch für "Sonne") vorgestellt.



Charles atmet auf

- In Rechtsfragen hallunziniert die KI noch mächtig

OBERÖSTERREICH

KI erfand Urteile: Beschwerde bei OGH abgeblitzt

04. November 2025, 00:04 Uhr



Der OGH befindet sich im Justizpalast in der Wiener Innenstadt. (vowe)
Bild: VOLKER WEIBOLD

WIEN. Ein Anwalt hatte beim Obersten Gerichtshof (OGH) eine Nichtigkeitsbeschwerde eingebracht, die offensichtlich von einer künstlichen Intelligenz (KI) erstellt worden war. Doch der Schriftsatz war voller Fehler, die bis hin zu Zitaten von angeblich höchstgerichtlichen Entscheidungen reichte, die es gar nicht gibt und von der KI offenbar frei erfunden worden waren. Der OGH hat die Beschwerde daher zurückgewiesen.

Der Ausgangsfall war strafgerichtlicher Alltag: Ein Mann war in Graz wegen Drogenhandels verurteilt worden und wollte dagegen volle Berufung einlegen. Doch die von der KI verfasste Beschwerde war "offenbar ohne fachliche Kontrolle" eingebracht worden. So wurde zum Beispiel Aktenwidrigkeit unterstellt, obwohl die Aussagen eines Zeugen "im Urteil richtig wiedergegeben" worden waren. Die Beschwerde erfüllte daher nicht das Kriterium, die angeblichen Urteilsängel "deutlich und bestimmt zu bezeichnen".

Muss ich mir demnächst ansehen

- <https://ar-walk.at/home/>

Dienstag, 4. November 2025 **KULTUR** Seite 35



Oona Valarie Serbest beim AR-Walk: Virtuelle Bilder verschwimmen mit der echten Stadt.

Eine Stadtführung als Game

Das Smartphone wird zum Zeitfenster, der Stadtspaziergang zur Spurensuche: Erstmals gibt es in Linz ein Augmented-Reality-Erlebnis, bei dem Pionierinnen im Mittelpunkt stehen.

Bist du bereit, gemeinsam mit mir diese Reise anzutreten?", fragt eine Frau mit roten Lippen, Kurzhaarfrisur und einer Kleidung, die eindeutig dem 19. Jahrhundert zuzuordnen ist. Sie stellt sich als „Influencerin ihrer Zeit“ vor und lädt dazu ein, starken Frauen in Linz zu begegnen.

Mit dem Smartphone oder dem Tablet lässt sich nun dieser Augmented-Reality-Walk erleben, in dem

virtuelle Bilder und echte Stadt verschwimmen. Und es ist noch mehr dahinter: „Man bekommt nicht nur Infos, sondern kann richtig mitspielen“, sagt Oona Valarie Serbest, Leiterin der Vernetzungsstelle Fiftitu%. Sie hat den AR-Walk mitentwickelt. „Die Spielerinnen und Spieler teilen die Erfahrungen und Lebenswelten der Protagonistinnen, folgen Hinweisen und müssen Probleme lösen. Die

Stadt selbst wird zum Museum, das 24 Stunden am Tag geöffnet hat. Ein Besuch ist immer und für alle möglich – und das kostenlos!“ Es muss nicht einmal eine App heruntergeladen werden, sondern das Spiel kann über den Browser gestartet werden – notwendig ist nur ein Handy mit Internetverbindung.

Bis jetzt gibt es zwei Episoden im AR-Walk: Am Hauptplatz begegnet man

der allerersten Linzer Gemeinderätin Marie Beutlmayr, beim Lentos trifft man Maria Lüftenegger, Pionierin der Donauschiffahrt. Weitere Episoden für den AR-Walk sind in Planung, etwa die Geschichte der Schriftstellerin und Revolutionärin Louise Aston, die auch in Linz gewesen ist. Das Spiel dauert ca. 10 bis 15 Minuten pro Station. ER

<https://ar-walk.at>

KI als Werkzeug für Verbrecher

OÖN | STANDARD

Betrug mit "FinanzOnline": 580.000 Euro überwiesen

04. November 2025, 00:04 Uhr



Die Linzerin gab den Betrügern ihre Daten preis und gewährte ihnen auch einen Fernzugriff auf ihr Online-Banking.
Bild: NATEE MEEPIAN

LINZ. Ein Klick auf einen falschen Link und ein Telefongespräch reichten aus: Eine 60-jährige Linzerin wurde vor Allerheiligen um 580.000 Euro betrogen. Wie Gerald Sakoparnig, Leiter der Betrugsabteilung im Landeskriminalamt, mitteilt, schickten die Täter eine echt wirkende SMS. Darin hieß es, die FinanzOnline-ID der Frau laufe ab, und nur über einen beigefügten Link könne sie diese verlängern. Tue sie dies nicht, könne sie keine Steuererklärungen mehr abgeben.

Die Frau klickte den Link an und gab ihre persönlichen Daten preis. Wenige Stunden später erhielt sie einen Anruf von einem Mann, der sich als "Sicherheitsmitarbeiter" ausgab. Er gaukelte ihr vor, dass bereits Schäden entstanden seien, und bot seine "Hilfe" an. Die Frau müsse ihm allerdings Fernzugriff auf ihr Online-Banking gewähren.

"Die Frau gab dem Mann den Zugriff. Die beiden telefonierten bis in die Nacht und er forderte sie wiederholt auf, kleine Überweisungen zu tätigen", berichtet Sakoparnig. Insgesamt führte die Frau mehr als 30 Transaktionen mit einer Gesamtsumme von 580.000 Euro durch. Laut der 60-Jährigen sprach der Täter ordentliches Deutsch und wirkte seriös.

Frau um 580.000 Euro betrogen

Mit perfider Masche Opfern in Linz und Innviertel Erspartes abgeknöpft.

Es kann jeden erwischen, der entsprechend verunsichert wird – vom Hilfsarbeiter bis zum Doppel-Doktor“, warnt Gerald Sakoparnig, Leiter der Betrugsabteilung im Landeskriminalamt.

So wie am vergangenen Freitag eine 60-jährige Akademikerin in Linz. Die Frau hatte eine SMS erhalten, dass ihre FinanzOnline-ID abläuft und mittels beigefügtem Link verlängert werden kann. Sie klickte ihn an und gab persönliche Daten bekannt. „Durch die Link-Aktivierung hatten die Täter die Rückmeldung, dass wer auf ihren Köder angebissen hat“, so der Betrugsermittler. Die Folge: Die Linzerin erhielt am selben Abend einen Anruf.

„Ihr wurde erklärt, dass es Probleme bei ihrem FinanzOnline-Account gäbe, die vermutlich durch ein betrügerisches SMS, das versehentlich geöffnet worden sei, verursacht würden. Man versprach, zu helfen, brauchte dazu allerdings den Fernzugriff auf ihren Computer“, erklärt Sakoparnig. Auf die Weise gelang es den Betrügern, 580.000 Euro



Foto: Werner Erenschauer

Täter auszuforschen ist extrem schwierig, weil sie fast immer im Ausland sitzen. Wir vermuten sie im südostasiatischen Raum.

LKA-Chefinspektor Gerald Sakoparnig

vom Bankkonto der 60-Jährigen abzuzweigen.

Mit der gleichen Masche war am Vortag ein Innviertler (50) ausge-trickst worden. Sakoparnig: „Bei ihm wurden 15.000 Euro abgezweigt.“

Aufgrund der aktuellen Fälle appelliert der Chefinspektor, keine Links anzuklicken, die via SMS oder WhatsApp zugeschickt werden. „Lassen Sie sich bitte nicht unter Druck setzen und erlauben Sie Fremden niemals den Zugriff auf Ihren Computer.“ Jürgen Pachner

KI – aktuelle Herausforderungen

- Abhängigkeit von Big Five (GAFAM)
 - <https://www.youtube.com/watch?v=z8J2IUXAKWU>
 - Dabei ist NVIDIA gar nicht enthalten
- Energieverbrauch
 - Training extrem, auch Abfrage aufwändig
- KI als Jobkiller
 - Wiederkehrende Bürotätigkeiten werden durch KI gut unterstützt → Effizienz
 - Generieren von Briefinhalten, Protokollen, Mails, ...
 - SW-Entwicklung ändert sich gerade massiv
 - Junior-Developer sind aktuell gefährdet
- Missbrauch mit KI
 - Beeinflussung der Massen (Deepfakes, Desinformation,...)
- Cyberkriminalität

Was macht Ihr derzeit schon mit KI?

???

Aktuelle private Anwendungsfelder

- Recherche mit KI-Unterstützung
 - Beratung in vielen Lebenslagen
- Smarthome
 - Alexa, Google Assistant, Siri, ...
 - Saugroboter, digitale Schafe
- Generative KI (Text und Bild)
 - Texte für alle möglichen Anlässe
 - Bilder erzeugen und verändern (Text-zu-Bild)

Recherche mit neuer Qualität

- Informationsbeschaffung allgemein
 - Digitaler Stadtführer
 - Statt per Google viele Seiten zu durchforsten, wird das Ergebnis mit zwei, drei Nachfragen geliefert
- Ratgeber in speziellen Situationen
 - Reparatur des Geschirrspülers
 - Erstellen eines Fotobuchs
 - Gestalte einen Webauftritt
 - ...

Vergleich zum Vorjahr

In Neuhofer an der Krens gibt es mehrere Schlösser; zwei der bekanntesten sind:

1. Schloss Gschwendt



- Es liegt im Ortsteil Gries der Gemeinde Neuhofer an der Krens. [burglosenstein.at +2](#)
- Adresse: Steyrer Straße 24-26, 4501 Neuhofer an der Krens. [lpbz-ooeg.at +1](#)
- Dieses Schloss war historisch bedeutend und wurde unter anderem von den Familien von Volkenstorf und Losenstein genutzt. [burglosenstein.at +1](#)

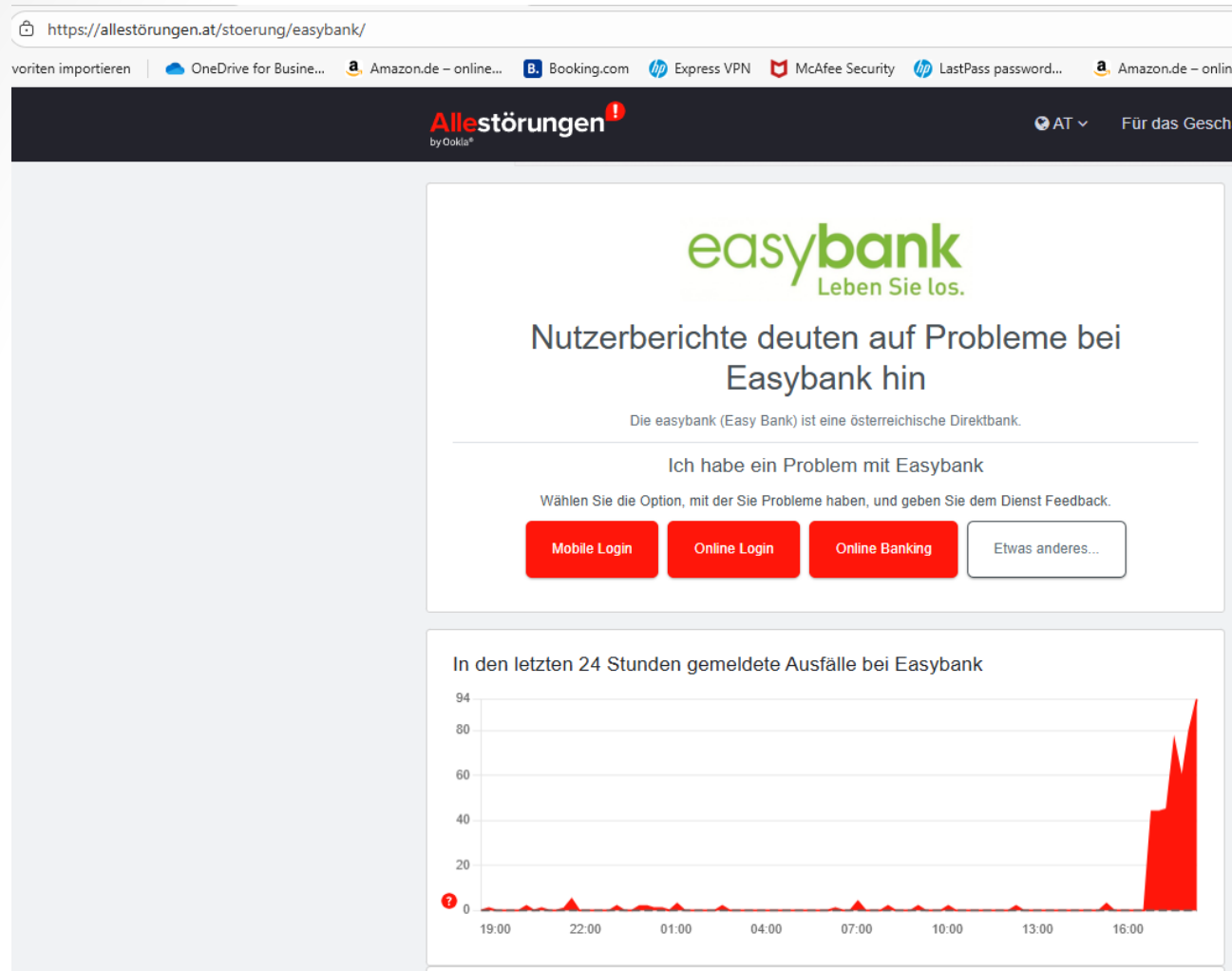
2. Schloss Weißenberg



Übung

Probleme mit dem E-Banking

- Keine Buchungs-Freigabe mit App möglich
- Kurze Frage bei der KI → Störung des easybank-Servers



Gamechanger Generative KI

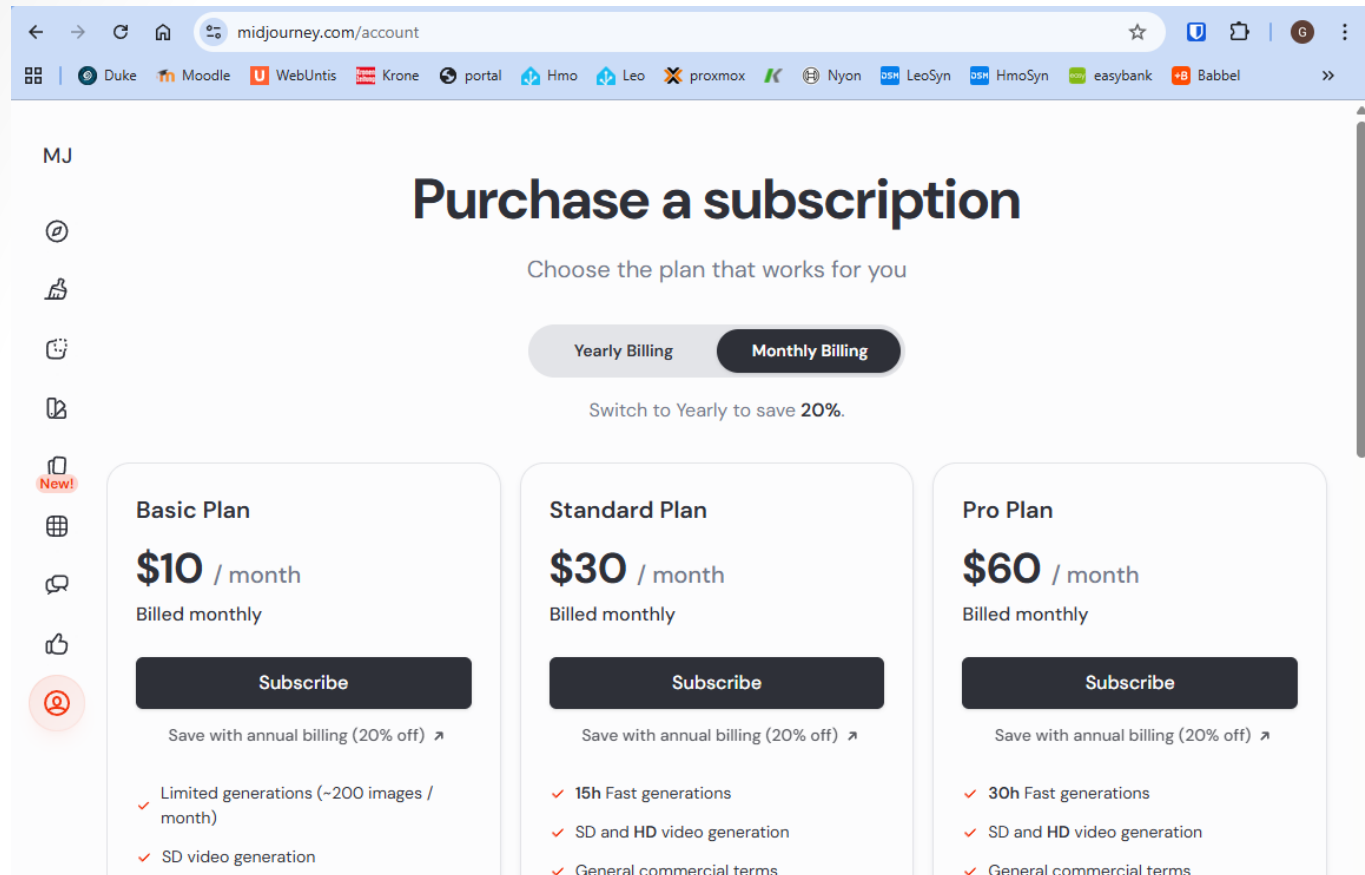
- Erschaffung „neuer“ Inhalte
 - Texte, Bilder, Videos, Musik, ...
- Wird mit bestehenden Inhalten trainiert
 - Urheberrecht
 - Qualität der Trainingsdaten

Thomas wird am Sonntag 59

- Lassen wir uns eine kurze Rede generieren?

Bildbearbeitung Professionelle Tools

- Midjourney
- Als Spielerei zu teuer



The screenshot shows the Midjourney website's subscription page. The browser address bar displays 'midjourney.com/account'. The page features a sidebar on the left with icons for various functions, including a profile icon at the bottom. The main heading is 'Purchase a subscription', followed by the instruction 'Choose the plan that works for you'. There are two tabs for 'Yearly Billing' and 'Monthly Billing', with the 'Monthly Billing' tab selected. Below the tabs, a note states 'Switch to Yearly to save 20%'. Three subscription plans are presented: 'Basic Plan' at \$10/month, 'Standard Plan' at \$30/month, and 'Pro Plan' at \$60/month. Each plan includes a 'Subscribe' button and a note about a 20% discount for annual billing. The Basic Plan offers limited generations (~200 images/month) and SD video generation. The Standard Plan offers 15h fast generations, SD and HD video generation, and general commercial terms. The Pro Plan offers 30h fast generations, SD and HD video generation, and general commercial terms.

MJ

Purchase a subscription

Choose the plan that works for you

Yearly Billing Monthly Billing

Switch to Yearly to save 20%.

Basic Plan	Standard Plan	Pro Plan
\$10 / month	\$30 / month	\$60 / month
Billed monthly	Billed monthly	Billed monthly
Subscribe	Subscribe	Subscribe
Save with annual billing (20% off) ↗	Save with annual billing (20% off) ↗	Save with annual billing (20% off) ↗
✓ Limited generations (~200 images / month)	✓ 15h Fast generations	✓ 30h Fast generations
✓ SD video generation	✓ SD and HD video generation	✓ SD and HD video generation
	✓ General commercial terms	✓ General commercial terms

Geht auch gratis

- Herbert hineingezaubert mit Nano Banana in Gemini



Übung

ChatGpt war kreativ



Übung



Webauftritt faken

CHAT



> Todos (1/9) - Create Jekyll project structure

Erstelle einen webauftritt für die absolventen der htl leonding. Verwende dazu jekyll und <https://www.htl-leonding.at/> als designvorlage. Die Seite soll News, Veranstaltungen und Partnerfirmen beinhalten

Pasted Image

> Used 1 reference

I'll help you create a Jekyll website for HTL Leonding graduates with News, Events, and Partner Companies sections, using the HTL Leonding website as a design reference.

Let me start by exploring the HTL Leonding website to understand the design, then set up a Jekyll project structure.

> Fetched <https://www.htl-leonding.at/>

✓ Created 9 todos

Good! I can see the HTL Leonding website has sections for News, Events, and Success Stories. Now let me create the Jekyll site structure.